

EX 100

EX 120

EX 150

EX 200

EX 200LC

Hydraulik-Bagger



HITACHI

APPLICABLE MACHINE

EX100	Serien No. 20001 ~	GM12E-1-2
EX120	Serien No. 15001 ~	GM12H-1-2
EX150	Serien No. 01001 ~	GM133-1-1
EX200/200LC	Serien No. 30001 ~	GM145-1-2

GM12E-1-2

ANZEIGEN UND KONTROLLAMPEN (DX)
am Monitor (I)

- (2) Motorkühlwassertemperatur-
anzeige
- (3) Kraftstoffanzeige
- (4) Betriebsstundenzähler
- (5) Batterieladekontrollampe
- (6) Motoröldruck-Warnlampe
- (8) Luftfilter-Warnlampe
- (9) Warnlampe für Motorüber-
hitzung
- (11) Kontrollampe für Vorglüh-
einrichtung
- (12) Arbeitsscheinwerfer-
Kontrollampe
- (S) Alarmstoppschalter



AUFWÄRMEN DES BAGGERS

Die richtige Hydrauliköltemperatur für diese Maschine beträgt 50 - 80°C. Wenn die Maschine bei weniger als 20°C Öltemperatur in Betrieb genommen wird, kann es zu ernsthaften Schäden an den Hydraulikbauteilen kommen. Um das Hydrauliköl auf mindestens 20°C vor Arbeitsaufnahme aufzuwärmen, sind folgende Hinweise nach dem Start des Motors zu beachten.

1. Aufwärmen des Motors bei halber Drehzahl für 5 Minuten.
2. Bedienungshebel für Tieflöffelbetrieb in die Position "Löffel einziehen" bringen und 5 Minuten festhalten. (Während dieses Vorganges keine anderen Bedienungshebel betätigen!)
3. Motor auf maximale Drehzahl bringen und den Bedienungshebel für weitere 5 - 10 Minuten in der gleichen Position festhalten. (Auch während dieses Vorganges keine anderen Bedienungshebel betätigen!)



ACHTUNG: Im Winter oder in kalten Gegenden ist die Aufwärmzeit besonders wichtig!

AUFWÄRMEN DES BAGGERS BEI KALTEN AUSSENTEMPERATUREN



ACHTUNG:

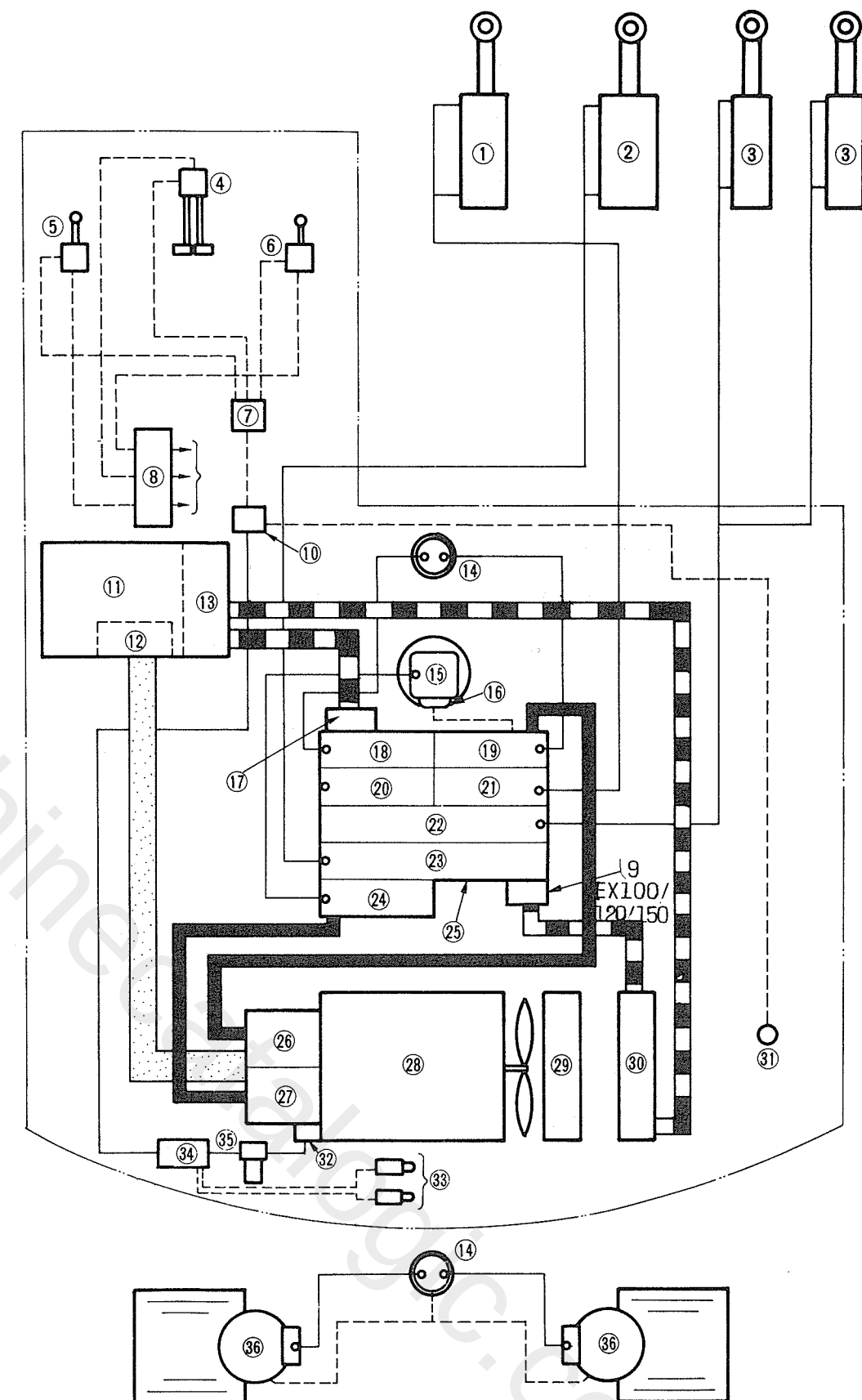
Bei kaltem Hydrauliköl sind die Funktionen der Maschine langsamer. Arbeiten Sie deshalb mit reduzierter Leistung, bis die Funktionen der Hydraulikanlage ihre richtige Arbeitsgeschwindigkeit erreicht haben. Dies ist besonders nötig, um die Hydraulikausrüstung vor Schäden zu bewahren und auch aus Sicherheitsgründen.

1. Aufwärmen des Motors bei halber Motordrehzahl für 5 Minuten.
2. Lassen Sie den Motor nicht zu lange im hohen oder niederen Leerlauf drehen.
3. Fahren Sie den Löffelzylinder bis zum Anschlag aus.
4. Halten Sie den Bedienungshebel in dieser Position für ca. 30 Sekunden.
5. Fahren Sie den Löffelzylinder wieder ein.

ANORDNUNG DER BAUTEILE UND KOMPONENTE

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| (1) Löffelzylinder | (20) Reserve |
| (2) Stielzylinder | (21) Löffel |
| (3) Auslegerzylinder | (22) Ausleger |
| (4) Pilotventil (fahren) | (23) Löffelstiel |
| (5) Pilotventil links | (24) Schwenken |
| (6) Pilotventil rechts | (25) Steuerventil |
| (7) Neutralisierungsventil | (26) Vordere Hauptpumpe |
| (8) Schockabsorberventil | (27) Hintere Hauptpumpe |
| (9) Kühlerschutzventil | (28) Dieselmotor |
| (10) Rückschlagventil | (29) Wasserkühler |
| (11) Hydrauliktank | (30) Ölkühler |
| (12) Saugfilter | (31) Stickstoffzylinder |
| (13) Hauptstromölfilter | (32) Pilotpumpe |
| (14) Drehdurchführung | (33) Zylinder für Betriebsartvorwahl |
| (15) Schwenkmotor | (34) Elektromagnetventil |
| (16) Parkbrems-Selektionsventil | (35) Pilotfilter |
| (17) Bypass-Rückschlagventil | (36) Fahrmotor |
| (18) Fahren (links) | |
| (19) Fahren (rechts) | |

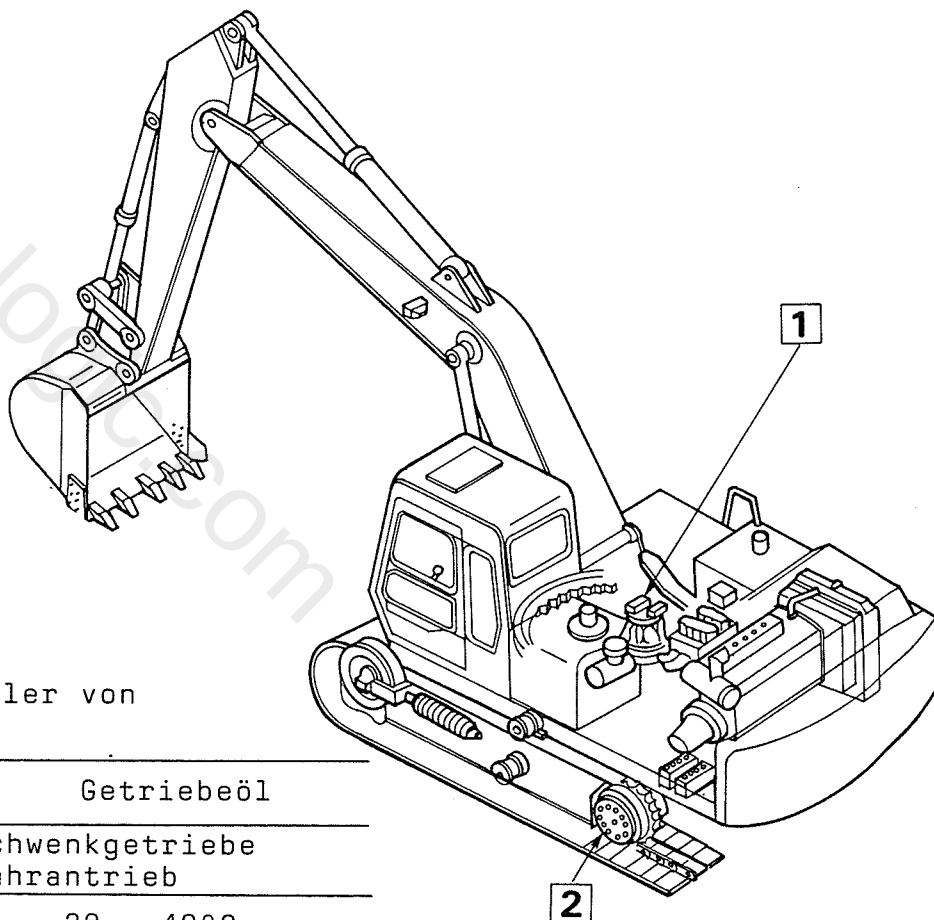
- | | |
|---|--------------------------------|
|  | System für Pumpendruck |
|  | Ansaugsystem |
|  | Rücklaufsystem |
|  | Zylinder- und Motorenkreislauf |
|  | Lecköl- und Vorsteuersystem |



C. GETRIEBEÖL

EX100/EX120

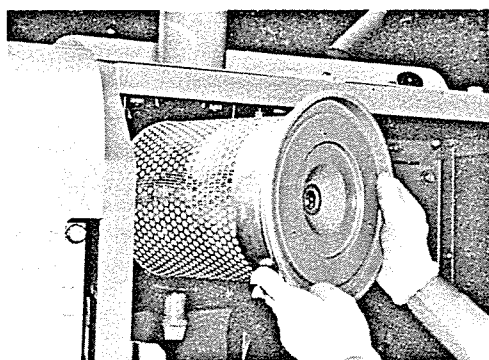
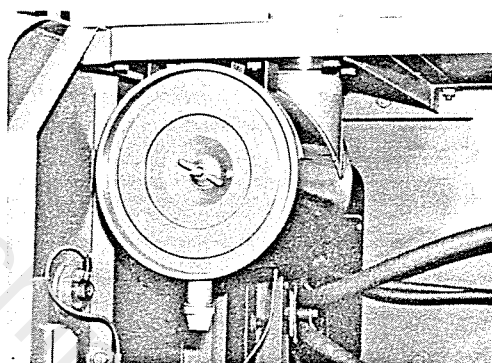
Bezeichnungen	Anzahl Menge	Zeitabstände in Betriebsstunden							siehe Seite
		8	50	100	250	500	1000	2000	
1. Schwenkgetriebe	3,2 l				Prü- fung		Wech- sel		86
2. Fahrtrieb	2 x 3,5 l				Prü- fung			Wech- sel	87



Empfohlene Hersteller von
Getriebeöl

Getriebeöl	
Anwendungs- bereich	Schwenkgetriebe Fahrtrieb
Hersteller	-20 - 40°C
British petroleum	BP Gear Oil SAE 90EP
Caltex oil	Universal Thuban SAE 90
Esso standard oil	Esso Gear Oil GP 90
Idemitsu Kosan	Apolloil Gear HE 90*
Mobil oil	Mobilube GX90
Nippon oil	Gear Lube SP 90
Shell oil	Shell Spirax EP 90
BEMERKUNG	API GL-4 Klasse

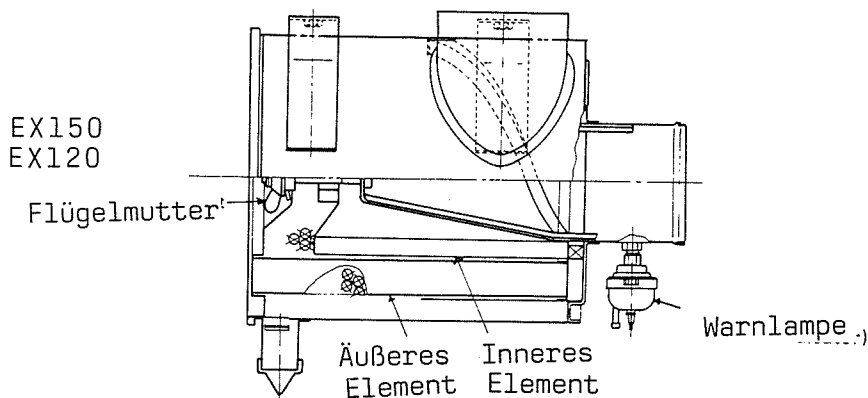
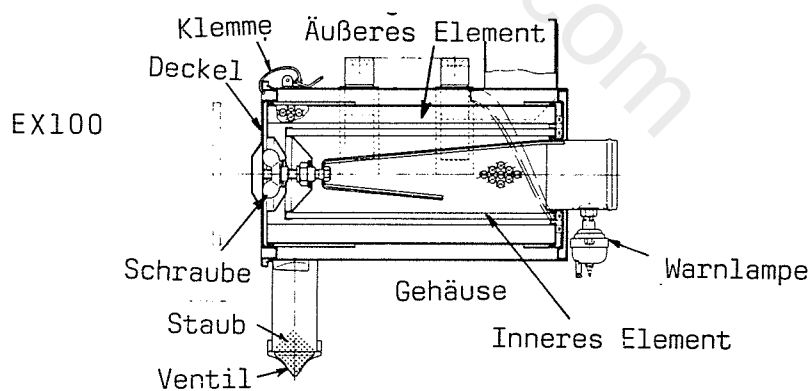
*) Die neue Maschine wird
vor dem Versand mit dem
mit * gekennzeichneten
Getriebeöl versehen.



EX120/EX150/EX200/EX200LC

- BEMERKUNG -

Die Maschine ist mit einer Warnlampe am Monitor versehen. Die Warnlampe dient der Überwachung des Verschmutzungsgrades der Filterelemente. Die Lampe leuchtet auf, wenn das Luftfilterelement mit Staub zugesetzt ist. In diesem Fall muß das Luftfilterelement gereinigt oder erneuert werden. Es kann leicht nach Abnahme eines Deckels mit Flügelschraube ausgebaut werden.



FEHLERQUELLENSUCHE

<u>Fehlverhalten</u>	<u>Ursache</u>	<u>Behebung</u>
BEDIENUNGSSYSTEM		
Drehzahlverstellhebel geht zu schwer	Einspritzpumpenregler schadhaft	Informieren Sie Ihren HITACHI-Händler
	Rostansatz zwischen Büchsen und Gelenkbolzen der Gestängeverbindung	Reparieren, reinigen und abschmieren
	Defekte Kugelgelenke	Neue Kugelgelenke verwenden
	Zu starke Federspannung	Federspannung einstellen
Drehzahlverstellhebel hat zu viel Leerspiel	Einspritzpumpe am Reglerhebel ausgeschlagen	Informieren Sie Ihren HITACHI-Händler
	Ausgeschlagene Gestängeverbindungen	Reparieren bzw. erneuern
Bedienungshebel sind zu schwergängig	Rostansatz zwischen Hebel und Gestängeverbindung	Reparieren, reinigen und abschmieren
Bedienungshebel bewegt sich nicht	Rostansatz zwischen Hebelgelenken und Verbindungsbolzen	Reparieren, reinigen und abschmieren
	Steuerventil schadhaft	Informieren Sie Ihren HITACHI-Händler
Bedienungshebel hat zu viel Leerspiel	Steuerventil schadhaft	Informieren Sie Ihren HITACHI-Händler
	Ausgeschlagene Gestängeverbindungen und Bolzen	Reparieren oder ersetzen
HYDRAULIK-SYSTEM		
Hydraulikzylinder und -motore bewegen sich zu langsam	Zu kaltes Öl	Aufwärmen des Hydrauliksystems bis zur normalen Betriebstemperatur
	Falsches Öl	Richtiges Öl verwenden
	Motordrehzahl zu niedrig	Informieren Sie Ihren HITACHI-Händler
	Schadhafte Hydraulikpumpe	Informieren Sie Ihren HITACHI-Händler

FEHLERQUEELLENSUCHE

<u>Fehlverhalten</u>	<u>Ursache</u>	<u>Behebung</u>
Hydraulikzylinder und -motore arbeiten nicht (starkes Geräusch der Hydraulikpumpen)	Hydraulikpumpen schadhaft	Informieren Sie Ihren HITACHI-Händler
	Zu wenig Hydrauliköl im System	Hydrauliköl nachfüllen
	Schadhafte Saugleitungen oder Schläuche	Reparieren bzw. erneuern
Alle Hydraulikzylinder bzw. -motore haben zu wenig Kraft	Defekte Hydraulikpumpe	Informieren Sie Ihren HITACHI-Händler
	Zu wenig Arbeitsdruck	Einstellen des Hauptüberdruckventils
	Zu wenig Hydrauliköl	Hydrauliköl nachfüllen
	Fremdteilchen im Hydrauliköl und verstopfter Säugfilter	Hydrauliksystem reinigen und Filter erneuern
	Auf der Ansaugseite der Hydraulikpumpen wird Luft angesaugt	Hydrauliksystem prüfen, Schlauch- bzw. Leitungsverbindungen anziehen
Hydrauliksystem arbeitet nur einseitig	Falsche Einstellung des Hauptüberdruckventils	Informieren Sie Ihren HITACHI-Händler
	Schadhafte Leitungen oder Schläuche	Reparieren oder ersetzen
	Lose Schlauch- oder Leitungsverbindungen	Nachziehen
	Schadhafte O-Ringe in den Leitungsverbindungen	Neue O-Ringe einbauen
	Schadhafte Hydraulikpumpe	Informieren Sie Ihren HITACHI-Händler
Nur ein Hydraulikzylinder oder -motor arbeitet nicht	Steuerschieber des Hauptsteuerventils schadhaft	Informieren Sie Ihren HITACHI-Händler
	Fremdteilchen verstopfen die Bohrungen der Steuerschieber	Reparieren bzw. reinigen und ersetzen
	Schäden an Leitungen oder Schläuchen	Reparieren oder ersetzen
	Lose Leitungsverbindungen	Leitungsverbindungen anziehen

Vollversion verfügbar

Hitachi EX150 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM12E-1-2)

Hitachi EX150 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung, Sicherheit und Fehlersuche. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-ex150-hydraulikbagger-betriebsanleitung-gm12e-1-2/>

Buch-Nr.: GM12E-1-2 · Seitenzahl: 202 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch